Presseinformation

**Tage des Immateriellen Kulturerbes auf Burg Hohenwerfen**

**Die Burg Hohenwerfen- auch Sitz des Salzburger Landesfalkenhofs -  über die Landesgrenzen hinaus als kulturhistorische Sehenswürdigkeit bekannt. Die Falknerei ist seit 2010 im Nationalen Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes gelistet. Anlässlich des 30jährigen Bestehens des Salzburger Landesfalkenhofs veranstaltet die Burg Hohenwerfen zusammen mit der Falknerei am 15./16. Juni 2024 ein ganzes Wochenende zum „Immateriellen Kulturerbe (IKE)“ unter Einbeziehung von Mitwirkenden und Kooperationspartner:innen aus der Region. Schirmherrin der Veranstaltung ist die Österreichische UNESCO-Kommission. Als Kooperationspartner:innen unterstützen die Kultur- und Bildungsinitiative Pongau und das Salzburger Bildungswerk.**

Eingeladen wurden Vereine und Kulturträger:innen aus dem Nationalen Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes zu einem Präsentations-, Informations- und Netzwerkwochenende auf der Burg Hohenwerfen im Pongau.

Über das Wochenende besteht die Möglichkeit für einen intensiven Austausch über die Bedeutung von Tradition und kulturellem Erbe in der heutigen Zeit.

Mehr als 20 IKE-Elemente werden sich mit Infoständen und Vorführungen aktiv präsentieren und in zwei Veranstaltungen am Samstag und Sonntag steht der Austausch über zeitgemäße Kulturvermittlung und die Bedeutung von „gelebtem und lebendigem Erbe“ auf der Tagesordnung.

Burgbesucher:innen können sich an diesem Tag parallel zum allgemeinen Burgerlebnis (Burgführung/Ausstellungen) und der von Hof- und Jagdmusik begleiteten Greifvogelflugvorführung zusätzlich von der Vielfalt und Bandbreite des Immateriellen Kulturerbes im Salzburger Land ein eindrückliches Bild machen.

Programm:

**Samstag, 15.6.2024**

Informationsstände und Vorträge im Burghof, Kasemattengewölbe und im Palas-Saal.

Vorführungen der Pongauer Ranggler (Burg Hogmoar 2024) und des „Rudentanz in Sierning“  zwischen 10.00 und 14.00 Uhr.

Publikationspräsentation und Workshops: **„IMMATERIAL MATTERS | Immaterielles Kulturerbe in der pädagogischen Praxis“** von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Die Übertragung von Wissen über Generationen hinweg ist entscheidend für den Erhalt des Immateriellen Kulturerbes. Immaterielles Kulturerbe ist durch Improvisation, Weiterentwicklung und Veränderung gekennzeichnet. Dabei spielt die Verflechtung von Bildung und kulturellem Erbe eine wichtige Rolle.

Diesbezüglich starteten der Fachbereich Bildung und der Fachbereich Immaterielles Kulturerbe der Österreichischen UNESCO-Kommission ein zweijähriges Projekt. Die daraus entstandene Publikation „IMMATERIAL MATTERS | Immaterielles Kulturerbe in der pädagogischen Praxis“ wird erstmalig präsentiert und die fünf daraus entstandenen und implementierten Projekte, eine Zusammenarbeit von Lehrpersonen an UNESCO-Schulen und Träger:innen des Immateriellen Kulturerbes, werden vorgestellt. Die Publikation setzt die Projekte in Beziehung zu den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung und stellt die Ergebnisse der zweijährigen Auseinandersetzung, zur Implementierung von Kulturpraktiken in den schulischen Unterricht, vor.

Anschließend ladet die Österreichische UNESCO-Kommission zu vier Thementischen ein:

1. Digitalisierung und Einbindung aktueller (feministischer) Perspektiven
2. Komplexe Theorie praktisch erlebbar: Wissensaufbereitung und altersadäquate Vermittlung
3. Kontinuität und Nachhaltigkeit: Einbindung und Weitergabe an die „nächste Generation“
4. Glokalisierung: Lokale Praktiken mit internationaler Relevanz praktisch vermittelt

Gemeinsam mit den Expert:innen der Projekte werden Möglichkeiten der altersadäquaten Vermittlung, zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten, von Immateriellem Kulturerbe sowie Kooperationen mit Bildungsinstitutionen diskutiert.

Organisation und Moderation durch Mag.a Stephanie Godec und Katharina Spanlang, MA (Österreichische UNESCO-Kommission)

Für die Teilnahme an der Publikationspräsentation und den Workshops- (ohne Burgprogramm) bitte anmelden unter:         [Anmeldelink Österreichische UNESCO-Kommission](https://www.unesco.at/querschnittsthemen/article/einladung-immaterial-matters-immaterielles-kulturerbe-in-der-paedagogischen-praxis)

**Sonntag, 16.6.2024**

Informationsstände und Vorträge im Burghof, Kasemattengewölbe und im Palas-Saal.

**Gesprächsfrühschoppen** „Tradition und Wandel: Bewahren oder verändern? / Zeitgemäße Kulturvermittlung im Salzburger Land“ von 10.00 bis 11.00 Uhr mit

Daniela Gutschi (Salzburger Landesrätin für Bildung, Gesundheit, Frauen, Diversität, Chancengleichheit), Hans Strobl (OM Pongauer Heimatvereinigungen), Andreas Steiner (LL Salzburger Landjugend) – Moderation: Romy Seidl

Mundartdichterlesung (zwischen 12.00 und 13.00 Uhr)

Für die Teilnahme am Gesprächsfrühschoppen (ohne Burgprogramm) ist eine Anmeldung per e-mail erforderlich:                 [maria.fankhauser@sbw.salzburg.at](mailto:maria.fankhauser@sbw.salzburg.at)

Das detaillierte Programm des 15.6. und 16.6.2024 (Vorträge, Vorführungen, Veranstaltungen) ist über die Website der Burg Hohenwerfen [www.burg-hohenwerfen.at](http://www.burg-hohenwerfen.at) einsehbar.

**Ansprechpartner:innen:**

Veranstalter:                                                            Marcus Hank (Burg Hohenwerfen)

Birgit Meixner (Öffentlichkeitsarbeit)

                                                                                  Martina Gräßle (Falknerei)

Österreichische UNESCO-Kommission:           Katharina Spanlang, Marie-Theres Bauer

Kooperationspartner KuBIP/SBW:                      Maria Fankhauser

**Es beteiligen sich an dem IKE-Wochenende folgende Elemente aus dem IKE-Verzeichnis der österreichischen UNESCO-Kommission mit Ständen und Präsentationen:**

- Alpinistisches Wissen und Können der Berg- und Schiführer\*innen (Infostand und Seilkletterei)

- Aperschnalzen im historischen Rupertiwinkel (Infostand)

- Das Buchbinderhandwerk (Input:Publikationspräsentation und Workshop „IMMATERIAL MATTERS“

- Das Freihandschmieden (Handwerksvorführung)

- Falknerei (Salzburger Landesfalkenhof, Falknerei mit Flugvorführung)

- Festbrauch der Bürger- und Schützengarde Murau (Infostand)

- Garnierspenzer, Hut und Steppmieder (Infostand und Handwerk)

- Gautschen (Vortrag und Infostand)

- Heilwissen der Pinzgauer:\*innen (Infostand und Salbenhandwerk; Input:Publikationspräsentation und Workshop „IMMATERIAL MATTERS“)

- Herstellung und Verwendung der Linzer Goldhaube (Linzer Goldhaubengruppe Mozartstadt - Infostand mit Handwerk)

- Hundstoaranggeln (Ranggel-Vorführung und „Burghogmoar“ auf der Lindenwiese, Samstag)

- Laßnitzer Volksschauspiele (Infostand)

- Märchenerzählen (Märchenerzählen)

- Murauer Faschingrennen (Infostand)

- Patscher Schellenschlagerinnen (Input: Publikationspräsentation und Workshop „IMMATERIAL MATTERS“)

- Rudentanz in Sierning (Rudentanzdarbietung / Samstag, Gewölbe um ca. 12 Uhr)

- Salzburger Festschützenwesen (Struberschützen Werfen / Infostand und Böllerkanone)

- Samsontragen im Lungau und Bezirk Murau (Infostand)

- Spielpraxis des Salzburger Marionettentheaters (Infostand und Puppen)

- Wissen um die Flößerei auf der Obern Drau (Vortrag)

**Fotocredits**

Salzburger Marionettentheater

Garnierspenzer/Hut/Steppmieder Pinzgau / SusanneBayer

Freihandschmieden/Stefan Ploebst

Ranggler / Wilfried Laubichler

Goldhauben / Monika Schlager

Falknerei/Burgen & Schlösser

**Birgit Meixner**

Marketing & Presse

[Ein Bild, das Text, Schrift, weiß, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://www.salzburg-burgen.at/)

Salzburger Burgen & Schlösser Betriebsführung  
[Zugallistrasse 12 · 5020 Salzburg · Austria](https://maps.google.com/?q=Zugallistrasse%2012%205020%20Salzburg%20Austria)  
Tel. [+43 662 84 61 81-21](tel:004366284618121)  
[meixner@salzburg-burgen.at](mailto:meixner@salzburg-burgen.at) · [www.salzburg-burgen.at](https://www.salzburg-burgen.at/)